

Presseinformation

Freigegeben zur Veröffentlichung ab 2.9.2017 - 22 Uhr

Berlin, 01.09.2017

Wettbewerb für intuitive Produkte, Services und Konzeptstudien

Bekanntgabe der Gewinner: UX Design Awards 2017

Preisverleihung im Rahmen der IFA am 2. September 2017

Die Gewinner der UX Design Awards 2017 stehen fest. Nach intensiver Beratung vergab die Wettbewerbsjury unter 48 Nominierten drei UX Design Awards, vier UX Design Awards Concept und einen Premiumpreis, den UX Design Award Gold.

Mit dem **UX Design Award Gold** ehrte die Jury das Startup „**Organ as a Service**“ der Intuity Media Lab GmbH aus Stuttgart und Cellbricks GmbH aus Berlin. Das radikale Dienstleistungs-Ökosystem, bestehend aus Bioprinter und Software, bildet die Grundlage eines intuitiven Workflows zur parametrischen Konstruktion und additiven Herstellung von 3D Mini-Organen aus biologischer Druckmatrix und menschlichen Zellen.

Die Jury vergab weitere **drei UX Design Awards** an neue Produktlösungen, die sich durch herausragendes Design und Nutzerorientierung auszeichnen. Die Award Gewinner reichen von robotergestützten Mikroskop-Systemen für Neurochirurgen, über immersive VR/AR Plattformen für Live-Events bis hin zu vernetzten audio-Systemen für gehörgeschwächte Menschen.

Erstmals in diesem Jahr vergab die Wettbewerbsjury **vier UX Design Award | Concept** an wegweisende Konzepte und Produktprototypen. Die Gewinner der Concept Awards reichen von visionären Interaktionstechnologien für autonome Fahrzeuge, über intelligente und Sensor-gestützte Autositze, Kommunikationsplattformen für Polizeidienste, bis hin zu Informationslösungen für Patenten und Hausärzte.

Unter den Preisträgern sind sowohl namhafte Unternehmen als auch junge, aufstrebende Startups. Der Wettbewerb hebt Lösungen hervor, die bereits in frühen Stadien der Entwicklung



Nutzerperspektiven einbeziehen, dadurch innovative Nutzungsszenarien und Geschäftsmodelle ermöglichen und die Nutzung neuer Technologien signifikant unterstützen.

Die Gewinner werden in einer **Preisverleihung am 2. September 2017** auf der IFA in Berlin geehrt. Alle Preisträger und Nominierten sind noch bis zum 6. September in einer **Sonderausstellung auf der IFA** zu sehen (Halle 26c, Stand 174).

Ab sofort kann auch die Öffentlichkeit an einer Online-Abstimmung für den diesjährigen Publikumspreises teilnehmen. Der Gewinner des UX Design Award | Public Choice wird Anfang November bekanntgegeben.

Mehr zu den Nominierten und der online-Abstimmung: www.ux-design-awards.com

Mit den UX Design Awards zeichnet das Internationale Design Zentrum Berlin (IDZ) jährlich herausragendes Design und überzeugende Nutzerorientierung in elektronischen Produkten und digitalen Lösungen aus. Mehr über das IDZ erfahren Sie unter: www.idz.de

Pressekontakt

Frau Natalie Löwen

T +49 30 61 62 321-17 | M +49 (0)176 29 24 67 03

press@ux-design-awards.com

www.ux-design-awards.com/presse

Folgeseiten:

Preisträger der diesjährigen UX Design Awards

UX Design Award Gold 2017



Organ as a Service

Intuity Media Lab GmbH, Cellbricks GmbH

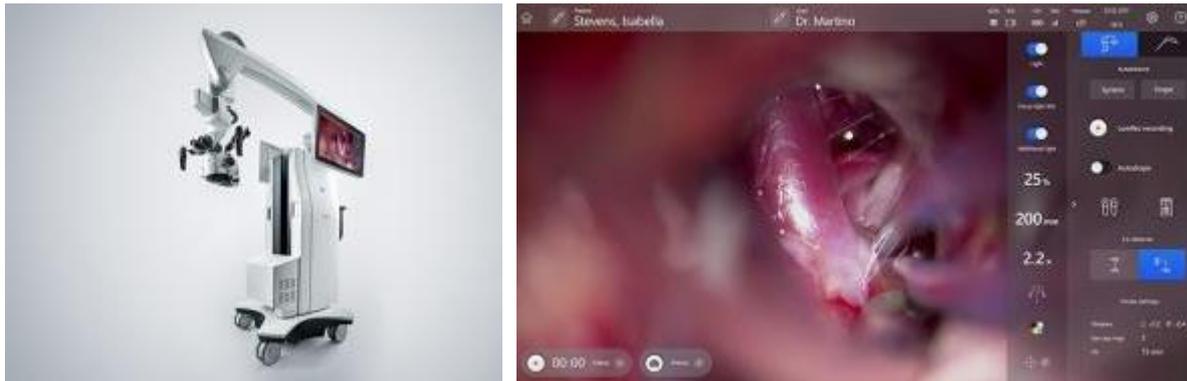
Design: Intuity Media Lab GmbH

[Weitere Informationen](#)

Jury Statement

Organ as a Service überzeugte die Jury der diesjährigen UX Design Awards als überragendes Beispiel einer erfolgreichen Synergie aus neuartiger Technologie und überzeugender digitaler Software-Gestaltung. Ihr Zusammenspiel ermöglicht die Entstehung eines radikal neuen Geschäftsmodells im Bioprinting-Bereich. Organ as a Service leitet eine grundlegende Veränderung für die Biotechnologie Forschung ein: Ein für externe Nutzer zugängliches generatives System ermöglicht auf Abruf die Herstellung lebender Gewebe- und Organunikate, die als Ersatz für Tierversuche in der Bio- und Pharmaforschung dienen können. Der offene Zugang zu High Tech und intuitiv bedienbarer Software ermöglicht ein exponentielles Wachstum und schlägt eine Brücke vom derzeitigen Stand der Technik zur Utopie. Organ as a Service erhält den diesjährigen Gold Award, da in diesem Projekt das Potenzial von Design als integraler Bestandteil von Innovation auf bemerkenswerte Weise deutlich wird.

UX Design Award 2017



KINEVO 900

Carl Zeiss Meditec AG

Design: UX Team Carl Zeiss Meditec AG

[Weitere Informationen](#)

Jury Statement

Das Robotic Visualization System sticht hervor durch eine überzeugende Verbindung aus hochleistungsfähiger Optik und Robotik, einem exzellenten User Interface und einer strukturierten Nutzerführung über alle Komponenten hinweg. Die hoch sensitive Robotik, schnell zu erlernende Bedienelemente und eine leistungsfähige optische Ausstattung ermöglichen einen störungsfreien Fokus der Chirurgen auf den Operationsverlauf. Die digitale Informationsarchitektur, der Funktionsumfang und das visuell exzellent gestaltete User Interface wurden in Zusammenarbeit mit allen relevanten Nutzern entwickelt. Von der Einrichtung des Systems, über den OP-Verlauf bis hin zur postoperativen Auswertung – die unterschiedlichsten Bedarfslagen vom Assistenzpersonal bis hin zum chirurgischen Kernteam wurden bedacht. Das exzellente System verbessert die Zusammenarbeit, das Lernen und die Teilhabe aller Beteiligten bis hin zur ärztlichen Ausbildung.

UX Design Award 2017



ReSound LiNX 3D & ReSound Smart 3D App

ReSound GN

Design: ReSound inhouse Designteam unter Leitung von Henrik Nielsen

[Weitere Informationen](#)

Jury Statement

Die fünfte Generation des ReSound LiNX Systems zeichnet sich aus durch einen konsequenten Fokus auf die spezifischen Bedürfnisse unterschiedlicher Nutzer- von Kindern bis hin zu Senioren – bei gleichzeitiger Erweiterung zu einem vernetzten System. Die Cloud-basierte Anpassung der Geräte durch Akustiker reduziert die Zahl der notwendigen Arztbesuche und stärkt so die Selbstbestimmung der Nutzer. Alle Funktionalitäten, von der durchdachten App über Funktionen wie Musik-Streaming und überragende Hörqualitäten dienen der Gleichstellung gehörgeschädigter Menschen in allen Lebensbereichen. Die Vernetzung eröffnet zukünftig Möglichkeiten, durch Schwarmintelligenz ein selbst lernendes Netzwerk sensitiver Hörsysteme einzuführen, das manuelle Bedienung überflüssig machen kann. ReSound LiNX ist ein hochwertiges „type to voice“ Produkt, das hohes Potential für multisensorische Anwendungen in unterschiedlichen Nutzungsszenarien bietet.

UX Design Award 2017



Virtual Reality 'Basketball'

Deutsche Telekom AG

Design: Telekom Design

[Weitere Informationen](#)

Jury Statement

Die Applikation Virtual Reality 'Basketball' überzeugte die Jury durch eine gelungene Anwendung immersiver Technologie in einem klar definierten Use Case mit offenkundigem Mehrwert für die Nutzer. Das System kombiniert auf erfolgreiche Art und Weise Nutzerpräsenz in atmosphärischen Live Videos mit virtuellen Informationsebenen und ermöglicht dadurch exklusive Erlebnisse großer Live-Events. Dabei erfüllt das Produkt die Nutzererwartungen an zeitgemäße virtuelle (Spiel)welten und kann so breite Nutzergruppen ansprechen. Virtual Reality 'Basketball' zeigt, wie virtuelle Systeme unsere visuelle Wahrnehmung erweitern und wie durch exponentielle Erlebens- und Informationsebenen Mehrwert für Nutzer entstehen kann – und damit auch wie virtuelle Technologien neue Geschäftsmodelle ermöglichen werden.

UX Design Award | Concept 2017



Active Wellness 2.0 UX

Faurecia Autositze GmbH

Design: Faurecia Design: Frank Urban, Thomas Dessapt, Yi Zhang

[Weitere Informationen](#)

Jury Statement

Active Wellness 2.0 UX öffnet den Blick für neue Komplementärsysteme in einer Zukunft der autonomen Mobilität. Das Konzept demonstriert, wie ein alltägliches Produkt und gewohnte Nutzungsszenarien durch einen neuen Ansatz verändert und neu interpretiert werden können. Der Sitz wird Teil eines vernetzten Leitsystems und zum Zentrum eines intelligenten Notfallmechanismus an der Schnittstelle zwischen Mensch und Umwelt. Durch Sensorik und maschinelles Lernen kann das individuelle Reiseerlebnis und zugleich die Sicherheit im Straßenverkehr verbessert werden. Active Wellness 2.0 UX kann in naher Zukunft dazu beitragen, die Fähigkeiten des Menschen zu verstärken und ihn durch Antizipation wesentlich zu entlasten.

UX Design Award | Concept 2017



BMW i Inside Future / BMW Concept HoloActive Touch

BMW Group Design

Design: BMW Group Design

[Weitere Informationen](#)

Jury Statement

Die „radikalen Prototypen“ Inside Future und HoloActive Touch werfen einen Blick über den Tellerrand und verbreitete Denkmuster. Sie bieten eine frische und überzeugend gestaltete Vision der Zukunft. Die inspirierende Verbindung aus analogen Elementen, natürlichen Materialien und High Tech stellt ein rein technologiezentriertes Verständnis der Zukunft infrage. In HoloActive Touch tritt die Technologie in den Hintergrund. Die holografischen, frei im Raum schwebenden Bedienelemente wirken harmonisch, wenn nicht gar transzendent. Reisen wird zu einem Gefühl, die Bedienung des Fahrzeugs zu einem semi-taktilen Erlebnis. Die Exploration berührungsloser Gesten als Input-Methode ist wegweisend.

UX Design Award | Concept 2017



Infozeptgenerator

Lindgrün GmbH

Design: Lindgrün GmbH

[Weitere Informationen](#)

Jury Statement

Der Infozeptgenerator bietet auf der Basis von wissenschaftlicher Untersuchungen eine einfache Designlösung für ein komplexes Problem: Den übertriebenen und oftmals unnötigen Einsatz von Antibiotika bei Erkältungskrankheiten. Die Jury zeigte sich überzeugt von dem Ansatz, ein niederschwelliges Instrument zu entwickeln, das einen akuten Handlungsbedarf adressiert. Durch umfassende Hintergrundinformationen zu verschiedenen Krankheitsbildern schafft der Infozeptgenerator bei Patienten und Angehörigen ein tieferes Verständnis für die Krankheit und alternative Heilungsmethoden. Durch Mehrsprachigkeit und Optionen zur Personalisierung werden Nutzer individuell angesprochen. Dadurch wird die Akzeptanz der ärztlichen Empfehlungen jenseits von Antibiotika unterstützt. Der Infozeptgenerator leistet einen positiven gesellschaftlichen Beitrag, indem er breiten Bevölkerungsschichten den Zugang zu relevantem medizinischen Hintergrundwissen ermöglicht und den Einsatz von Antibiotika reduziert.

UX Design Award | Concept 2017



London's online police station

Metropolitan police with Globant

Design: Globant - Clemence Debaig, Micha Nicheva, Joshua Stehr, Spyridoula Oikonomou, Chris Dane, Sophie O'Kelly, Ben Moran, Raymond Christodoulou

[Weitere Informationen](#)

Jury Statement

Die neue Webseite der Londoner Polizei ist ein positives Beispiel für die erfolgreiche Digitalisierung von öffentlichen Dienstleistungen. Die digitale Polizeistation ermöglicht der Bevölkerung nicht nur einen schnellen Zugang zu wichtigen Leistungen. Sie motiviert auch zum persönlichen Engagement, ermöglicht den offenen Austausch unter den Bewohnern und mit der Polizei. Dadurch wird Partizipation ermöglicht und zugleich die Transparenz in Sicherheitsfragen erhöht. Das Projekt beweist, wie digitale Technologien zur Befähigung der Gesellschaft beitragen können. Zugleich werden kritische öffentliche Ressourcen und Notfalldienste entlastet, indem große Mengen an Anfragen und Daten priorisiert und strukturiert werden können. Als entscheidend für den Erfolg bewertet die Jury die zentrale Rolle, die holistische Designmethoden und iterative Entwicklungsprozesse im Projekt eingenommen haben, sowie die konstante Einbindung unterschiedlichster Nutzer und Stakeholder.

--

Presstexte, Bildmaterial zur Ausstellung, den Nominierten und der Juryberatung sowie der Ausstellungskatalog zum Download: <http://ux-design-awards.com/presse>

--

Ausrichter des Wettbewerbs

Internationales Design Zentrum Berlin e. V. (IDZ)

Die UX Design Awards sind ein Wettbewerb des Internationalen Design Zentrums Berlin (IDZ). Die Awards zeichnen jährlich intuitive Produkte, nutzerorientierte Services und Konzepte aus.

Das IDZ wurde 1968 gegründet und ist eine der führenden Institutionen zur Designförderung in Deutschland. Zu seinen Mitgliedern zählen designorientierte Unternehmen, Agenturen und Kreative.

Im Dialog mit Wirtschaft, Politik, Bildung und Forschung realisiert das IDZ Projekte auf nationaler und internationaler Ebene und kooperiert dazu europaweit mit verschiedenen Netzwerken und Institutionen.

Das IDZ positioniert Themen, berät Unternehmen und Institutionen und stärkt den Stellenwert von Design in der öffentlichen Wahrnehmung.

www.idz.de